

Umbau der Kreuzung der Staatsstraße St 2238 mit der Kreisstraße AS 30 und der Ortsstraße der Stadt Amberg „Max-Planck-Straße“ zu einem Kreisverkehrsplatz

Vergleich der Förderung nach BayGVFG mit der Förderung nach Art. 13f Nr. 2 BayFAG mit Übernahme der Sonderbaulast durch den Landkreis Amberg-Sulzbach und interner Beteiligung der Stadt Amberg

Herstellungs- und Grunderwerbskosten gemäß Kostenberechnung	2.260.000 €
Änderungen an Telekommunikationsleitungen Verrechnung an Spartenträger gemäß Gestattungsverträge § 4 Kreuzungsvereinbarung	3.000 €
Änderung der Straßenbeleuchtung (Stadt Amberg) § 4 Kreuzungsvereinbarung	24.000 €
förderfähige Kosten	2.233.000 €

Förderung nach BayGVFG mit Kostenteilung im Verhältnis der Fahrbahnbreiten nach Art 32 BayStrWG	Kostenanteil nach BayStrWG im Verhältnis der Fahrbahnbreiten (+ Gehwegen + Trennstreifen)			Fördersatz nach BayGVFG (Landkreis erhält Stabilisierungshilfe)	Förderung	Eigenanteil
	Fahrbahnbreite in m	Anteil	Kostenanteil			
Stadt Amberg	13,20	36,97%	825.540 €	45,00%	371.493 €	454.047 €
Landkreis Amberg-Sulzbach	8,00	22,41%	500.415 €	70,00%	350.291 €	150.125 €
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	14,50	40,62%	907.045 €		0 €	907.045 €
Summe	35,70	100,00%	2.233.000 €		721.784 €	1.511.216 €

Förderung nach Art. 13f Nr. 2 BayFAG mit Übernahme der Sonderbaulast durch den Landkreis und interner Beteiligung der Stadt	Fördersatz nach Art. 13f Nr. 2 BayFAG (Landkreis erhält Stabilisierungshilfe)	Förderung	verbleibender Eigenanteil	Kostenteilung des verbleibenden Eigenanteils im Verhältnis der Fahrbahnbreiten (+ Gehwegen + Trennstreifen)			Ersparnis gegenüber der Förderung nach BayGVFG
				Fahrbahnbreite in m	Anteil	Eigenanteil	
Stadt Amberg				13,20	62,26%	139.027 €	315.020 €
Landkreis Amberg-Sulzbach	90,00%	2.009.700 €	223.300 €	8,00	37,74%	84.273 €	65.851 €
Summe				21,20	100,00%	223.300 €	380.872 €